



## Die Bayerische Krankenhausgesellschaft

Die Bayerische Krankenhausgesellschaft (BKG) ist der Zusammenschluss der Krankenhausträger und deren Spitzenverbände in Bayern. In dieser Funktion vertritt die BKG ca. 230 Krankenhausträger mit rd. 340 Kliniken mit rd. 80.000 Betten. In den BKG-Mitgliedskrankenhäusern werden jährlich über 2,7 Mio. Patienten betreut (*Stand: Dezember 2010*).

Den Krankenhäusern kommt eine zentrale Stellung in der medizinischen Daseinsfürsorge der Bevölkerung zu. Darüber hinaus sind sie ein bedeutender Wirtschaftsfaktor mit hohem Innovations- und Beschäftigungspotenzial in Bayern. Sie bieten für ca. 160.000 Menschen einen qualifizierten Arbeitsplatz und stellen rd. 15.000 Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Ziel der BKG ist, im Zusammenwirken mit staatlichen und sonstigen Institutionen des Gesundheitswesens zum Erhalt und zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Krankenhäuser und zu einer zukunftsorientierten Krankenhausversorgung in Bayern beizutragen.

Dabei treten wir für die Pluralität von öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträgern ein, die in der Gestaltung ihrer inneren Organisation weitestgehend autonom sind.

Die BKG bündelt die Interessen der Krankenhäuser und unterstützt diese bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Im Wesentlichen gliedern sich die Aufgaben der BKG dabei in folgende Schwerpunkte:

- krankenhaus- und gesundheitspolitische Grundsatzfragen bearbeiten
- Mitglieder laufend informieren und den Erfahrungsaustausch unter ihnen organisieren
- Interessen der Krankenhäuser auf Landes- und Bundesebene vertreten
- Empfehlungen, Rahmenvereinbarungen und Verträge auf Landesebene erarbeiten
- Mitglieder in Einzelfragen beraten und vertreten
- vom Gesetzgeber übertragene Aufgaben wahrnehmen
- Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot für Krankenhausmitarbeiter

Die BKG verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

### Siegfried Hasenbein

Geschäftsführer der Bayerischen Krankenhausgesellschaft (BKG)

#### Steckbrief:

Alter: Jahrgang 1957

Ausbildung: Betriebswirt

Beruf: 1984 - 1988: In versch. Managementfunktionen in Krankenhäusern  
1988 - 1996: Verwaltungsdirektor von drei kommunalen Krankenhäusern in Bayern  
1996 - 2003: Leiter des Geschäftsbereiches  
Politik-Grundsatzfragen-Öffentlichkeitsarbeit  
bei der Bayerischen Krankenhausgesellschaft  
seit 2003 Geschäftsführer der Bayerischen Krankenhausgesellschaft  
seit 2003 Geschäftsführer des Bayerischen Instituts für  
Krankenhausorganisation und Betriebsführung GmbH (BIK)



#### Mitgliedschaften und Mandate (Auszug):

- seit 2003
  - Vorstand der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Berlin
  - Krankenhausplanungsausschuss des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit
  - Schiedsstelle auf Landesebene (Bayern) gem. § 18a Abs. 1 KHG
  - Schiedsstelle auf Bundesebene gem. § 18a Abs. 6 KHG
- seit 2005
  - Verwaltungsrat der Deutsche Krankenhaus TrustCenter und Informationsverarbeitung GmbH, Saarbrücken
- seit 2006
  - Präsidium der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Berlin